Ä8 zu A8: Gerechter Nahverkehr für Alle!

Antragsteller*innen Jusos Nordhausen

Antragstext

Von Zeile 1 bis 22:

~~Öffentlicher Nahverkehr ist~~ÖPNV und SPNV sind ein zentraler Teil der Daseinsvorsorge und einer klimagerechten Mobilitätswende. Wir alle sind auf den ~~ÖPNV~~Nahverkehr angewiesen.
Doch der aktuelle Zustand ist unzureichend: ~~Hohe Kosten, fehlende Anbindungen und Unzuverlässigkeiten erschweren die reguläre Nutzung von Bussen und Bahnen erheblich. Zeitgleich fehlt es hinter dem Steuer zunehmend an Personal, vor allem durch problematische Arbeitsbedingungen.~~
Für Fahrgäste erschweren hohe Kosten, fehlende Anbindungen und Unzuverlässigkeit die reguläre Nutzung von Bussen und Bahnen erheblich.
Zeitgleich fehlt eszunehmend an Personal, da sowohl Fahrer:innen als auch Werkstatt- und Service-Beschäftigte bei vergleichsweise niedriger Entlohnung mit erheblicher Mehrbelastung, niedrigen Pausenzeiten und herausfordernden Schichtplanungen arbeiten müssen.
Wir fordern massive Investitionen in den Ausbau ~~von öffentlichen Bussen und Straßenbahnen~~des Öffentlichen Nahverkehrs. Die geplante Verdopplung der Fahrgäste bis 2030 muss akkurat ausfinanziert werden, indem ~~sie finanziell~~der ÖPNV und SPNVfinanziell gegenüber dem Individualverkehr priorisiert ~~wird~~werden.
Umfangreiche Finanzierungen werden benötigt, um den Aufbau, den Ausbau und die Instandsetzung von Bus- und Bahnlinien barrierefrei auch ~~in Stadt-angrenzenden & ländlichen Räumen sowie zu Tagesrandzeiten~~außerhalb von derzeit gut frequentierten Verbindungen umzusetzen.
~~Dazu~~ **Grundsätzlich gilt beim Ausbau „Schiene vor Straße“. Wir knüpfen daher an den Beschluss der Landeskonferenz 2022 „SPNV in Thüringen: Wie wir die richtigen Weichen stellen“ an. Im städtischen Raum bedarf es den Erhalt und die Weiterentwicklung von Straßenbahnnetzen. Busse stellen hier eine wichtige Ergänzung dar, um das städtische Umland an bestehende Schienennetze anzubinden.**
Im ländlichen Raum muss der SPNV im Fokus der Verkehrsplanung stehen. In

Fällen bei denen Schienenverkehr nicht möglich ist, benötigt es ~~neben~~ jedoch zusätzlich regionale Busverbindungen, Rufbusangebote, Sharing-Modelle und Verkehrshubs, um flächendeckend eine direkte Öffentliche Verkehrsanbindung zu gewährleisten. Hierfür fordern wir die zügige Entwicklung eines integrierten Thüringentaktes, den ein neu zu gründender Thüringer Nahverkehrsverbund umsetzen muss.

Neben baulichen Maßnahmen benötigt es auch die Ausstattung mit modernen Fahrzeugen. Diese bringen jedoch nichts ohne ~~ausreichend~~ gut ausgebildetes Personal. Extremer Personalmangel schränkt nicht nur den zukünftigen Ausbau ein, sondern verschlechtert[Leerzeichen]bereits die aktuelle Situation. Bis 2030 müssen ~~daher~~ bundesweit allein im ÖPNV circa 150.000 Stellen ~~bei Nahverkehrsbetrieben~~ neu besetzt werden. Hierfür sind vor allem jahrzehntelang verdichtete Arbeitsbedingungen und sinkende Reallöhne

Von Zeile 27 bis 29 einfügen:

Arbeitsatmosphäre
zwischen einerspargetrimmten Führungsetagen und unzufriedenen Kund:innen abzuschrecken.

Von Zeile 33 bis 38:

Nahverkehrs.
Vergünstigungen wie das ~~49€~~Deutschland-Ticket müssen allgemein weiterentwickelt werden, statt sie zu erhöhen.[Leerzeichen]

Vor allem Personen, die besonders angewiesen sind, müssen schnell finanziell entlastet werden, in Form von stark vergünstigten und kostenfreien Tickets. Dazu gehören Schüler:innen, Studierende, Senior:innen, Armutsbetroffene und Menschen mit Behinderung.
Unser erster geforderter Schritt ist die Einführung eines 28€-Tickets für Menschen unter 28 Jahren.

Begründung

Weiterentwicklung des großflächigen eigenen Änderungsantrages der Jusos Erfurt.